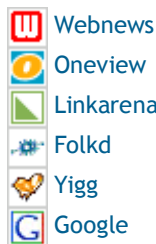


Lausitzer Rundschau

URL: <http://www.Ir-online.de/regionen/Cottbus-Cottbus-Strombad-Girl-Rock-Camp-Telefonzellengirls;art1049,2637852>

Schrift  

[Cottbus](#) 10.08.2009  [Drucken](#)  [Versenden](#)  [Bookmarks](#)  [Mr. Wong](#)



Telefonzellengirls singen im Cottbuser Strombad

Cottbus Auf dem Gelände des Cottbuser Strombads sind Zelte aufgebaut. Musik tönt aus den Proberäumen - Festivalstimmung liegt in der Luft. Deutschlands erstes Girl-Rock-Camp findet hier statt.



Die Band „Parkplatz“ probt. Saskia (12) aus Berlin schreit ins Mikrofon: „That is a lie!“ - die erste Single ihrer neuen Band. Die Leistung der Mädels ist überraschend gut. Ihr Sound rockt und animiert zum Mitmachen. Obwohl sich die Mädels erst seit ein paar Tagen kennen und die Instrumente zum Teil in den angebotenen Workshops neu erlernt haben, proben sie schon wie echte

Stars. Trotz einiger schiefer Töne sind die Energie und die Lust an der Musik zu spüren, die von den dreien Mädchen ausgehen.

Unter dem Motto „Don't fall in love with a Rockstar - be a Rockstar“ haben die zwölf- bis 16-jährigen Mädchen die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen. Es wird ihnen laut Veranstalter beigebracht, eine Band zu gründen, zu performen und selbstbewusst aufzutreten. Saskia aus Berlin gibt eine Hörprobe, von dem was sie in dem Schreiworkshop gelernt hat. Ihr kräftiger Schrei ist beeindruckend. „Mädchen sind ja immer eher leiser als Jungs, und wir wollen ihnen zeigen, dass das auch anders geht“, so Anette Profus vom Verein Ruby-Tuesday, dem Berliner Veranstalter. Mädchen sollten an die Rockmusik herangeführt, in ihrem Können bestärkt und animiert werden, auf die Bühne zu gehen.

Die „Emcies“ legen los: „Es ist unsere Zeit, mit euch zu rocken“, singen sie laut ins Mikrofon. Alle Songs, die von den Bands gespielt werden, haben die Girls auch selber geschrieben und komponiert. „Am Anfang habe ich es mir sehr schwer vorgestellt, einen eigenen Song zu schreiben. Aber wenn man ein Thema hat, kommt der Rest von ganz allein“, erzählt Maria (16) aus Berlin. Christin (16) spielt eigentlich seit mehreren Jahren Gitarre. „Hier konnte ich andere verschiedene Instrumente, wie Bass, Keyboard und Schlagzeug dazulernen.“ Auch die 16-jährige Corinna aus der Schweiz ist von dem Projekt überzeugt: „Es gefällt mir hier besser, als ich es erwartet habe. Wir können hier den ganzen Tag Musik machen, und das wollte ich auch.“

Konflikte und Zickereien gibt's im Camp übrigens nicht. Die Mädchen gehen miteinander freundlich und hilfsbereit um. In den Proben geben sie einander Tipps und Ratschläge, um gemeinsam besser zu werden.

Saskia hat auch ihr neues Idol im Rockcamp gefunden: Betreuerin Tanja, Mitglied der Band „Jolly Goods“. „Sie hat einfach eine tolle Stimme“, sagt sie.

Ruby-Tuesday haben es geschafft, weibliche Rockstars wie Masha Qrella, Susie Asado,

Monotekktoni und Kat Frankie als Dozentinnen für das Projekt zu gewinnen. „Wir versuchen, den Mädchen zu vermitteln, dass es hierbei um Spaß und darum geht, sich auszuprobieren. Denn ein Rockstar-Leben ist nicht nur toll, sondern hat auch seine Schattenseiten“, stellt Anette Profus fest.

Auch Tara (12) aus Dresden sieht die Veranstaltung realistisch: „Hier soll nur der Ansatz gegeben werden, dass du berühmt werden kannst. Uns ist klar, dass wir keine Stars werden. Die Hauptsache ist, dass wir gemeinsam Musik machen.“

Für die Zukunft wünscht sich Profus, dass das Rock-Camp bundesweit in mehreren Städten stattfindet. „Wir haben Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Deshalb planen wir, in den nächsten Jahren in Deutschland mehrere Camps zu schaffen, damit die Mädels kürzere Anfahrtswege haben.“ Die Teenies selbstbewusster machen und sie musikalisch zu inspirieren, das sei das Ziel des Projektes. „Ich denke, dass die Mädchen einiges aus dem Camp mitnehmen werden. Manches braucht vielleicht ein paar Tage, bis es bei ihnen ankommt, aber ich bin mir sicher, dass es Spuren hinterlassen hat“, so Profus.

Von Anna-Maria Kröner und Franziska Brodack



Mein Kommentar

[RICHTLINIEN FÜR KOMMENTARE AUF LR-ONLINE](#)

AUS AKTUELLEM ANLASS: EINHALTUNG DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Ihr Name:

Ihr Kommentar
(0/500 Zeichen):

Captcha:

KOMMENTAR ABSENDEN

bereitgestellt von webnews.de

[Twingly-Blogsuche](#)

Was ist Twingly? Mehr über die [Blog-Suche mit Twingly](#).

Diese Seite bookmarken bei:



© Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH 2007 - Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung
nur mit Genehmigung der Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH